



ERZBRUDERSCHAFT ZUR SCHMERZHAFTE  
MUTTER GOTTES BEIM CAMPO SANTO  
DER DEUTSCHEN UND FLAMEN

Franco Luigi Reale, LL.M.  
Camerlengo

Vatikanstadt, 18.10.2023

An alle  
Erzschwestern und Erzbrüder

**Nachruf auf unser Ehrenmitglied  
Univ.-Prof. Dr. Dr. hc. mult. Herbert Schambeck**

Liebe Erzschwestern,  
liebe Erzbrüder,

am 2. Oktober 2023 wurde unser Ehrenmitglied und Förderer, Univ.-Prof. Dr. Dr. hc. mult. Herbert Schambeck, Präsident des Österreichischen Bundesrates i.R., im 90. Lebensjahr in das Haus des Vaters heimgerufen. In unserer entsprechenden Aussendung vom 5.10.2023 haben wir Sie bereits über diese traurige Nachricht informieren können.

Das Requiem mit anschließender Beisetzung fand unter großer Anteilnahme am 11. Oktober 2023 in der Stadtpfarrkirche St. Stephan in Baden bei Wien statt. Eine Woche nach der Beisetzung möchte ich die Gelegenheit nutzen, unserem Ehrenmitglied zu gedenken, der über Jahrzehnte die akademische und politische Landschaft Österreichs prägte. Herbert Schambeck pflegte engen Kontakt zum Heiligen Stuhl. Zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen aus Kirche, Staat und Wissenschaft zeugen von der Tragweite seines Wirkens. Dabei verfolgte er stets das Ziel, die Symbiose zwischen Staat und Kirche dauerhaft zu fördern und für beide Institutionen fruchtbar zu machen.

Es war ihm ein besonderes Anliegen, das vielfältige Engagement des Österreichischen Staates mit seinen Gliederungen auch für unseren Campo Santo Teutonico aufrechtzuerhalten und zu intensivieren. Die stets großzügigen Förderungen waren so zahlreich, so dass sie nicht einzeln hervorgehoben werden können. Stellvertretend hierfür möchte ich jedoch die Worte des langjährigen Rektors des Campo Santo Teutonico, Prof. Dr. Erwin Gatz, aus dem Geleitwort der für unsere Institution bedeutenden Publikation „*Der Campo Santo Teutonico in Rom und seine Grabdenkmäler*“ zitieren:



*„Es war eine glückliche Fügung, dass der Herr Präsident des Österreichischen Bundesrates, Herr Univ.-Prof. Dr. Herbert Schambeck, für dieses Unternehmen Interesse zeigte und die finanzielle Förderung der österreichischen Bundesregierung sowie der Bundesländer Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg vermittelte.“*

**„Herbert Schambeck, dem Freund und Förderer des Campo Santo Teutonico“**, so lesen wir es auf den ersten Seiten, wurde dieses Werk durch den Autor Dr. Albrecht Weiland schließlich gewidmet.

Mit dem Tod dieses Freundes und Förderers des Campo Santo Teutonico verlieren wir einen herausragenden Wissenschaftler, Staatsmann und tiefgläubigen Menschen, der im Jahr 1981 als Ehrenmitglied in unsere Erzbruderschaft aufgenommen wurde.

Beim Requiem mit anschließender Beisetzung konnte ich seiner Tochter und seiner Enkelin im Namen aller Erzschwestern und Erzbrüder unsere Beileidswünsche überbringen und einen Kranz aufstellen und Herbert Schambeck somit - im Namen der gesamten Erzbruderschaft - die letzte Ehre erweisen.

Tief bewegt haben wir Abschied von unserem verdienten Ehrenmitglied genommen. Er wird uns in unserer Erinnerung als Vorbild immerfort präsent sein. Mit dem Gefühl der Trauer, das uns beim Abschied von ihm erfüllt hat, verbinden wir große Dankbarkeit und Hoffnung auf sein Leben in der Ewigen Glückseligkeit. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Mit stillem Gruß

Franco L. Reale  
Camerlengo